Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.11.2026

Tatverdächtiger nach Beschädigungen an Kirchengebäuden festgenommen -Amtsgericht ordnet einstweilige Unterbringung an-

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 424|26

Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Leipzig und der Polizeidirektion Leipzig:

In den vergangenen Monaten und noch einmal verstärkt in den letzten Wochen kam es in Leipzig zu einer Vielzahl von Sachbeschädigungen an Gebäuden, die durch Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden zu kirchlichen Zwecken, aber auch im Rahmen der Suchtkrankenhilfe genutzt werden. Bei den regelmäßig in der Nacht begangenen Taten wurden Scheiben von Türen und Fenstern unter anderem durch Bewurf mit Steinen beschädigt und zum Teil Schriftzüge verschiedenen Inhalts angebracht, die trotz ihrer unverständlichen und wirren Ausdrucksweise zum Teil Bezug zu konkreten Personen aufwiesen. In einem Fall wurde zudem ein Hakenkreuz an eine Wand gesprüht.

Im Rahmen der Ermittlungen ergaben sich zumindest bei Angriffen auf fünf Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden Hinweise zu dem Beschuldigten (m, 26, deutsch). Ermittlungen im Bereich der sozialen Medien ergaben, dass der Beschuldigte auch insoweit insbesondere zu einer einzelnen Person, die auch bereits in den Schriftzügen an den Gemeindehäusern erwähnt wurde, Inhalte bedrohlichen und beleidigenden Inhalts veröffentlicht hat. Zudem soll er auch Privathäuser ihm bekannter Personen angegriffen und beschädigt haben.

Im Ergebnis der bisherigen Ermittlungen ist davon auszugehen, dass der Beschuldigte sich selbst in der Vergangenheit in dem Bereich der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden bewegt hat und dass sich die ihm zur Last gelegten Taten aus persönlichen Motiven heraus gegen bestimmte Personen und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden richten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hinweise auf politische oder extremistische Motive konnten bisher nicht gefunden werden.

Aufgrund der Gesamtumstände ist davon auszugehen, dass der Beschuldigte die ihm zur Last gelegten Taten der gemeinschädlichen Sachbeschädigung, der Bedrohung und Beleidigung im Zustand der Schuldunfähigkeit oder der zumindest verminderten Schuldfähigkeit begangen hat.

Durch das Amtsgericht Leipzig wurde wegen des dringenden Tatverdachts und im Hinblick auf weiter zu erwartende erhebliche rechtswidrige Taten auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig ein Unterbringungsbefehl erlassen, auf dessen Grundlage der Beschuldigte am 25.11.2026 ergriffen wurde. Nach Vorführung vor den Bereitschaftsrichter des Amtsgerichts wurde durch diesen der Vollzug des Unterbringungsbefehls und die einstweilige Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet.

Die Ermittlungen dauern an. Im Rahmen dieser Ermittlungen wird insbesondere auch geprüft werden, inwieweit der Beschuldigte auch für weitere in vergleichbarer Begehungswiese begangenen Straftaten gegen Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden verantwortlich ist.